

NEWSLETTER

Nr.3 vom 21.12.2021

Städt. Carl-von-Linde-Realschule



Sehr geehrte Eltern,

der Advent – bei uns in Bayern auch „staade Zeit“ („still“) genannt – wird von unseren Schulkindern, Ihnen als Eltern und auch den Lehrer*innen meist eher als stressig empfunden, weniger als ruhig und besinnlich. Leistungsnachweise wollen geschrieben und korrigiert werden, das Christkind benötigt unsere Unterstützung beim Schmücken der Wohnung sowie dem Besorgen der Geschenke und eine Weihnachtsfeier jagt die nächste.

Aber eines ist gewiss: Die Weihnachtsferien sind nah! Genießen Sie zum Jahresabschluss noch den letzten Newsletter aus dem Jahr 2023.

1. Personalia

Wir freuen uns darüber, ein neues Mitglied in unserer Schulfamilie begrüßen zu dürfen. Frau Sezer unterrichtet seit Dezember Musik.

Die Aufgabe des neu ins Leben gerufenen Diskriminierungs- und Rassismusbeauftragten übernimmt voller Engagement Herr Geisler.

2. Rückblick

Am 29.11.23 fand für die Eltern der Vortrag „Grundlagen der Kinder- und Jugendernährung“ statt, welcher das **Ernährungsprojekt** der sechsten Klassen begleitete. Inwiefern dies das Essverhalten der Kinder beeinflusst hat, wird mit ihnen in diesen Tagen reflektiert.

Einen Tag später brachte die **Oberstufenparty** das Schulhaus zum Beben.

In der ersten Dezemberwoche wurde ein **Kinoabend** für die siebten und achten Klassen veranstaltet. Der von den Schüler*innen selbst gewählte Film „Fack ju Göhste“ ist mittlerweile schon ein Klassiker und sorgte für viele Lacher.

Die Zeit rast und der erste **Zwischenbericht** sowie der erste **Elternsprechtag** Mitte des Monats führten zu einem regen Austausch zwischen Ihnen und den Lehrkräften. Für manche Schüler*innen gestalten sich diese Ereignisse als besonders bedrückend, da die Leistungen nicht dem „Soll“ entsprechen. Hier möchten wir auf die Angebote der Sozialpädagog*innen, der Lerncoaches sowie der Lernbörse verweisen. Übermäßiger Druck und übertriebenes Schimpfen helfen an dieser Stelle nicht, wenn die Kinder an ihre Grenzen stoßen. Andererseits kann es helfen kontinuierlich bei der Sache zu bleiben, damit die Überforderung in Zeiten von dicht gedrängten Leistungsnachweisen nicht lähmt.

Unseren „Zehnern“ empfehlen wir nach den Feiertagen in den Ferien ab und zu einmal ein Buch zur Hand zu nehmen.

3. Vorankündigungen

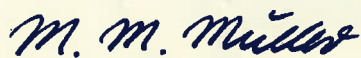
Morgen findet der **Weihnachtsgottesdienst** in der evangelischen Auferstehungskirche statt, den unsere Schüler*innen wieder tatkräftig mitgestalten.

Den ersten Termin im neuen Jahr möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Die achten Klassen fahren auf **Orientierungstage**.

Auch wollen wir schon jetzt auf den 8. Februar hinweisen, an dem aufgrund einer Lehrerkonferenz der Nachmittagsunterricht entfällt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben nun tatsächlich eine „stade Zeit“ mit der (Rück)Besinnung auf das, was wirklich wichtig und unbezahlbar ist: Gesundheit und menschliche Nähe!

Mit weihnachtlichen Grüßen



Manuela Maria Müller



Maria Martin



Harald Kraus